

Herzlich willkommen

Elternorientierung 5. Klasse

17. August 2026

Die Präsentation von heute Abend finden Sie ab morgen
auf der Webseite der Schulen Münsingen unter News.

Inhalte

Teil 1 (Aula): 19.00 – 19.40 Uhr

1. Begrüssung und Vorstellung
2. Generelle Informationen zur Schule
3. Integrative Förderung / Schulsozialarbeit
4. Informationen zum Übertrittsverfahren und Schulmodell Sek I
5. Ihre Fragen an die Schulleitung

Teil 2 (Klassenzimmer): ab ca. 19.45 Uhr

Klassenweiser Elternabend im Klassenzimmer

Vorstellung der Klassenlehrpersonen

Klasse 5a

Salome Rohrer

Klasse 5b

Isabela Bachmann und Yassin Boussena

Vorstellung Fachlehrpersonen 5. Klassen

- Vera Wasser
- Daniela Zünd
- Adrian Abplanalp
- Wouter van Minnen
- Anita Leuenberger
- Marcel Grisiger

Gemeinsame Haltungen

Wir sind anständig und respektvoll.

Wir respektieren den sinnvollen Umgang mit Smartphone / Smartwatch.

Ich trage Sorge zu mir, zu den anderen, zu den Sachen und zur Umwelt.

Wir beziehen Halbtage nur an «normalen» Schultagen.

Absenzen / Dispensationen

Eingabe via KLAPP

Gesunde Kinder besuchen den Unterricht.

Gemeinsam gegen Schulabsentismus

Gesuche werden durch Frau Käser beantwortet.

Persönliche Notebooks der Schüler:innen

- Persönliches Notebook ab der 5. Klasse
- Die Schüler:innen und Eltern unterzeichnen einen "Vertrag" bei der Ausgabe
- Die Geräte bleiben in der Schule

Unsere Wünsche an die Eltern

- Sie arbeiten mit allen Lehrpersonen zusammen.
- An sämtlichen Elternanlässen ist nach Möglichkeit ein Elternteil anwesend.
- Sie beachten Kommunikationsabläufe und die unterschiedlichen Ebenen.

Integrative Förderung

Für die 5. Klassen Rebacker sind Frau Engel und Frau Collioud zuständig

Schulische Heilpädagog*innen arbeiten integrativ

Die hauptsächlichen Tätigkeitsbereiche einer IF-Lehrperson sind:

- Prävention
- Unterstützung
- Zusammenarbeit
- Beratung
- Lerncoaching und Lernförderung

Schulsozialarbeit

Für das Schulzentrum Rebacker 5.-9. Klassen ist Herr Glücki zuständig:

- eigenständig und unabhängig
- unkomplizierte, direkt im Schulhaus
- freiwillig und kostenlos

Sie unterstützt **Einzelpersonen** und **Gruppen**.

Die Fachperson untersteht der Schweigepflicht (Ausnahme: Fremd- und Selbstgefährdung).

Weitere Angaben unter: www.schulen-muensingen.ch oder www.ssa-muensingen.ch



Schulsozialarbeit

Mögliche Themen:

- Konflikte
- Freundschaft
- Familiäre Themen
- Schulische Themen
- Berufswahl
- Selbstorganisation
- Liebe / Sexualität
- Freizeitgestaltung
- Klassenklima
- Psychische Gesundheit
- Druck / Stress / Prüfungsangst
- Gewalt
- Mediennutzung
- Kritische Lebensereignisse

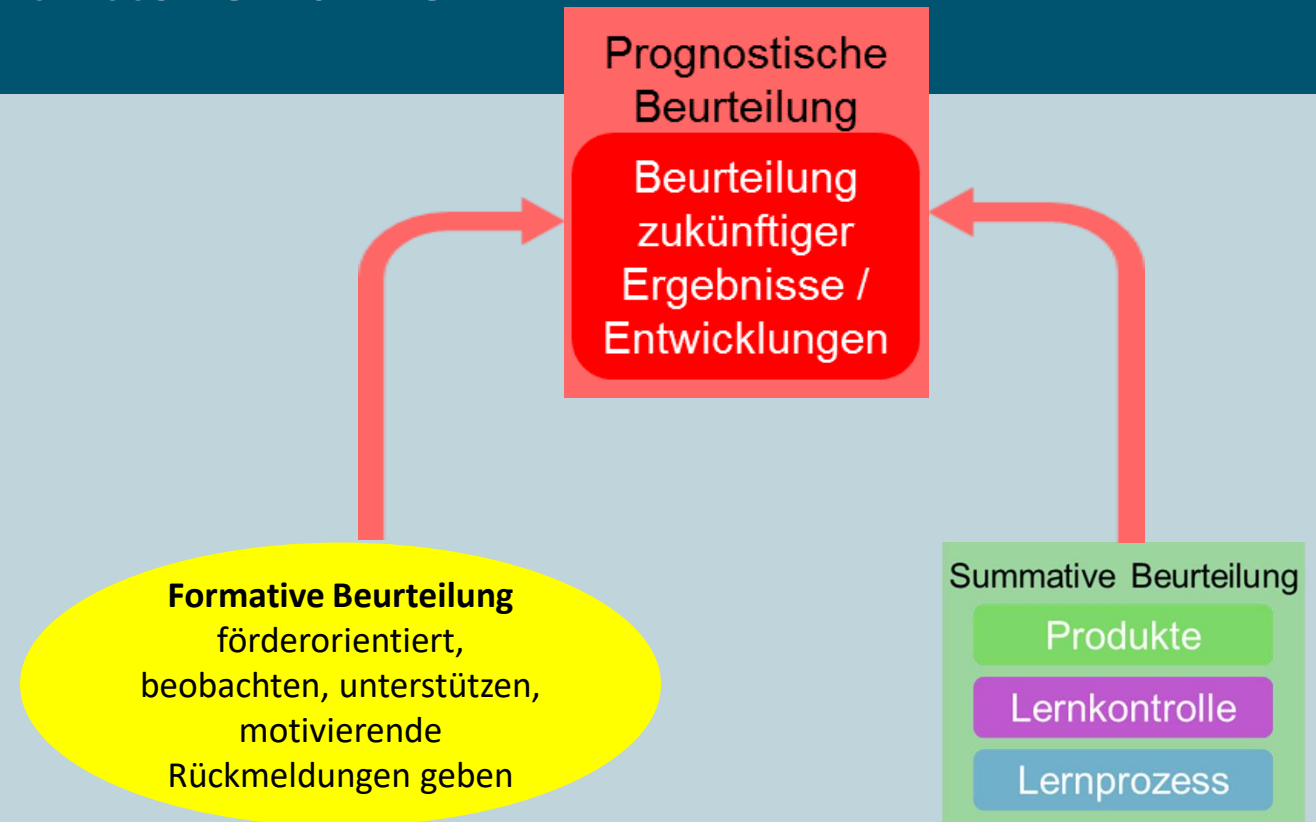
Webseite der Schulen Münsingen

Weitere Informationen zum Schulbetrieb finden Sie unter

www.schulen-muensingen.ch

Informationen zum Übertrittsverfahren

Prognostische Beurteilung gemäss Lehrplan 21



Informationen zum Übertrittsverfahren

Ziel des Übertrittsverfahrens

DVBS, Art. 31

Ziel des Übertrittsverfahrens ist es, Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten und ihrer mutmasslichen Entwicklung demjenigen Schultyp und gegebenenfalls denjenigen Niveaufächern der Sekundarstufe I zuzuweisen, in denen sie am besten gefördert werden.

Informationen zum Übertrittsverfahren

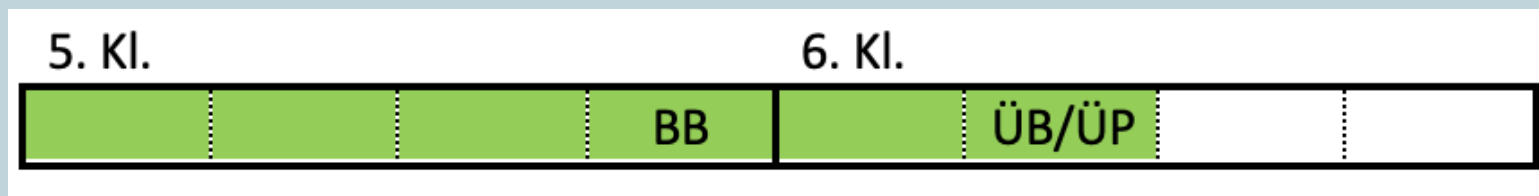
Elemente des Übertrittsverfahrens

1. Übertrittsbericht und Übertrittsprotokoll
2. Übertrittsgespräch
3. Kontrollprüfung (freiwillig)
4. Übertrittsentscheid

Informationen zum Übertrittsverfahren

Zeitlicher Ablauf des Übertrittsverfahren

Die gemeinsame Einschätzung der mutmasslichen Entwicklung für die Zuweisung basiert auf dem Beurteilungsbericht der 5. Klasse und dem Übertrittsbericht und dem Übertrittsprotokoll der 6. Klasse.



BB = Beurteilungsbericht, ÜB/ÜP = Übertrittsbericht / Übertrittsprotokoll

Informationen zum Übertrittsverfahren

Übertrittsgespräch – Januar/Februar (6. Klasse)

Das **obligatorische Gespräch** mit Lehrpersonen, Kind und Eltern findet auf der Grundlage des Übertrittsberichtes und des Übertrittsprotokolls der 6. Klasse, der Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers und den Beobachtungen der Eltern statt.

Die Zuweisungen aus Sicht der Lehrpersonen und aus Sicht des Kindes sind bereits **vor dem Gespräch** im **Übertrittsprotokoll** eingetragen.

Informationen zum Übertrittsverfahren

Übertrittsgespräch – Januar/Februar (6. Klasse)

Die **Beobachtungen der Eltern** und die **Selbsteinschätzung der Schülerinnen und Schüler** werden mit den **Zuweisungsempfehlungen der Lehrpersonen** verglichen.

Bei Einigkeit erfolgt ein **gemeinsamer Antrag** (Real / Sek) z.H. der Schulleitung.

Informationen zum Übertrittsverfahren

Übertrittsgespräch – Januar/Februar (6. Klasse)

Beobachtungshilfen für Eltern

Motivation, Konzentration, Ausdauer, Auffassungsvermögen,
Planung, Sorgfalt, Selbstkompetenz, Selbständigkeit, Reserven

Informationen zum Übertrittsverfahren

Kantonale Kontrollprüfung (März, 6. Klasse) – freiwillig

- Bei Uneinigkeit: Anmeldung für die kantonale Kontrollprüfung
- Merkblatt zur Kontrollprüfung am Übertrittsgespräch bei der Klassenlehrperson erhältlich
- Kontrollprüfung in allen 3 Fächern (D, M, F) an zwei Tagen im März
- Entscheid durch Schulleitung **aufgrund des Prüfungsergebnisses**

Informationen zum Übertrittsverfahren

Übertrittsentscheid (März)

Die Schulleitungen 5./6. Klassen Münsingen und Rubigen fällen den Übertrittsentscheid:

Gemeinsamer Antrag Eltern – Kind – Lehrperson

oder

Resultat der (freiwilligen) kantonalen Kontrollprüfung

Informationen zum Übertrittsverfahren

Realschülerin / Realschüler

- in 2 oder 3 Fächern (D, F, M) Einteilung Realniveau
- alle anderen Fächer auf Realniveau

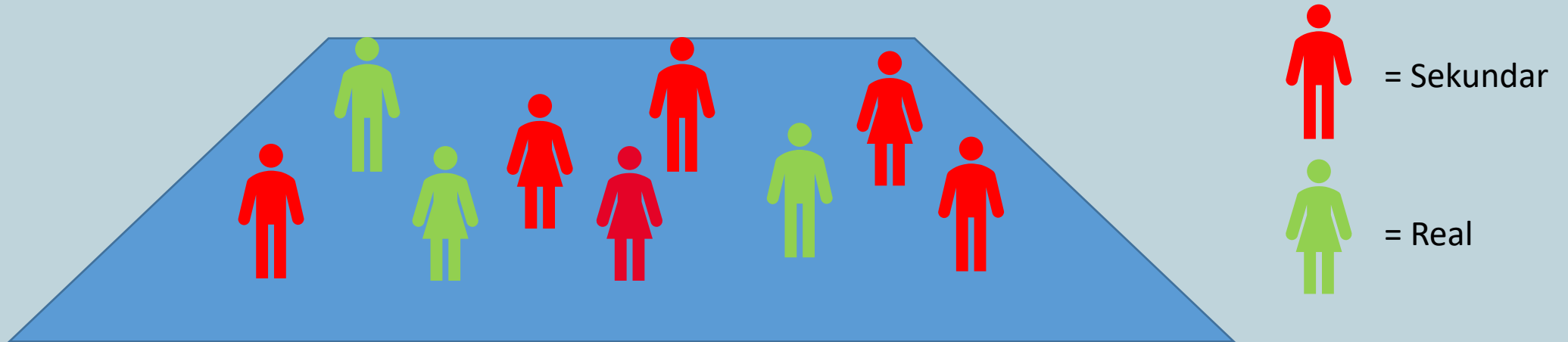
Sekundarschülerin / Sekundarschüler

- in 2 oder 3 Fächern (D, F, M) Einteilung Sekundarniveau
- alle anderen Fächer auf Sekundarniveau

Informationen zum Modell 4

Klassenbildung 7. Klassen

Unterricht im Modell 4



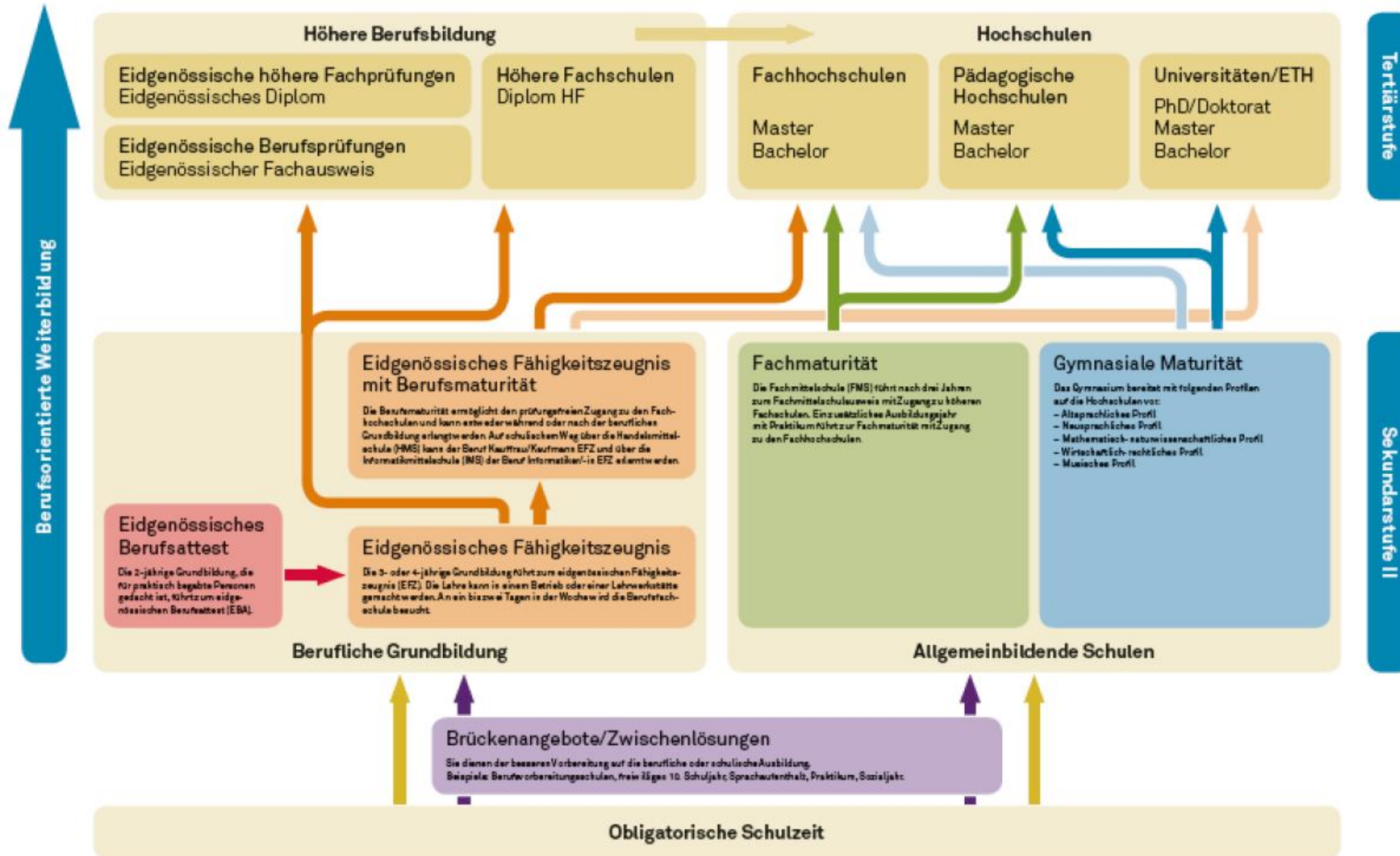
Informationen zum Modell 4

Individuelle Schullaufbahnentscheide

- Niveauwechsel auf Beginn eines Semesters möglich
- keine Klassenwechsel

Informationen zum Modell 4

- integrativer – sozialer
- binnendifferenzierter – Förderung von allen Schüler:innen
- gleiche Klassengrößen pro Jahrgang
- geringerer Selektionsdruck in der 5./6. Klasse
- grössere Selbständigkeit



Schluss Teil 1 – Fragen an die Schulleitung

- Verständnisfragen an die Schulleitung?
- Fragen an die Klassen- und Fachlehrpersonen im Klassenteil
- Besondere Anliegen bitte an: angelika.minnig@muensingen.ch,
lara.blunier@muensingen.ch

Wir und unsere Schule

Schülerinnen und Schüler

Schulsozialarbeitende

Anlagewartschaft

GL VSM

Behörden

Erziehungsverantwortliche

Klassenlehrpersonen

Tagesschule

Schulleitung

Fachlehrpersonen

Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen

Elternrat

Speziallehrpersonen

Klassen-Elternabende

Klasse 5a: Klassenzimmer 304 (Altbau, oberster Stock, drittes Zimmer)

Klasse 5b: Klassenzimmer 203 (Altbau, 1 Stock hinauf, zweites Zimmer)